

WillisauInfo



Irma Schwegler-Graber, Stadträtin

Lassen wir uns verzaubern vom Herbst mit seinen mystischen Stimmungen, hier der Blick vom Vorberg zur Pilatuskette.

Geschätzte Willisauerinnen und Willisauer

Wir sind mitten im Herbst angekommen. Es ist eine wunderschöne Jahreszeit. Wir geniessen die letzten warmen Tage und freuen uns aber auch an einem nassen, nebligen Tag uns mit einem Buch in eine gemütliche Ecke zurückzuziehen. Was in Willisau auch zum Herbst gehört ist die Kilbi. Die Kinder freuen sich jeweils schon Wochen vorher auf die verschiedenen Attraktionen, für die Erwachsenen ist es oft ein Treffpunkt, wo man sich mit Freunden austauscht. Da macht uns dieses Jahr das Corona-Virus einen Strich durch die Rechnung. Die Vorgaben vom Bund und Kanton betreffend COVID-19 müssen in der Gemeinde konsequent umgesetzt werden. Eine Grossveranstaltung wie die Kilbi ist mit so vielen Risiken verbunden, dass an eine Durchführung nicht zu denken ist. Wir werden wohl oder übel noch einige Zeit mit dem Virus leben müssen.

Das Budget ist erstellt und zeigt, dass neben der finanziellen Auswirkung der Coronakrise die Kosten im Bereich Gesundheit und Soziales die Gemeinden immer stärker belasten.

Bereits im Dezember können wir die öffentliche Tiefgarage im Grund in Betrieb nehmen. Endlich haben wir die Möglichkeit unsere Fahrzeuge unter Tags zu parkieren. Schön wäre es, wenn dadurch die Flanierzone in der Altstadt etwas attraktiver würde. Auffällig viele Fahrradfahrer haben diesen Sommer in unserem «Städtli» eine Rast eingelegt. Hoffentlich bleibt dieser Trend des nicht motorisierten Verkehrs noch weiterbestehen, denn Willisau bietet in unmittelbarer Nähe wirklich viele Ausflugsziele, die problemlos mit dem Velo oder zu Fuss erreicht werden können.

Ich wünsche Ihnen, liebe Willisauerinnen und Willisauer schöne Herbsttage zum Verweilen und Zeit für Ihre Liebsten und sich selbst.

► Stadtrat

► Anerkennungspreis Stadt Willisau 2020



Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 5. März 2020 beschlossen, den Anerkennungspreis an Frau Cécile Aregger-Fischer zu vergeben.

Frau Cécile Aregger-Fischer wird für ihr jahrzehntelanges Engagement für die Volkshochschule Willisau geehrt. Sie amtiert seit vielen Jahren als Präsidentin. Jährlich finden jeweils bis zehn regionale Veranstaltungen statt. Der Stadtrat dankt der Preisträgerin sehr herzlich für ihre grossen Verdienste.

Die Preisverleihung findet am Freitag, 23. Oktober 2020 um 20.00 Uhr in der Festhalle Willisau statt.

Aufgrund der COVID-19-Bestimmungen werden Interessierte gebeten, sich bei der Stadtkanzlei unter Telefon 041 972 63 63 bis Mittwoch, 21. Oktober 2020, anzumelden.

Cécile Aregger-Fischer

► Entwicklungsphase für das Wellisareal in Willisau beginnt

Wie sieht das heutige «Wellisareal» in Zukunft aus? Antworten auf diese Frage soll eine Testplanung geben. Drei renommierte Planungsteams aus Luzern, Zürich und Basel entwerfen in den nächsten Monaten ihre Ideen für eine Neuausrichtung auf dem Wellisareal.

Das Wellisareal steht vor einem Wandel. Dort, wo seit den 30er-Jahren Wohnmöbel produziert werden und die bekannte Designmarke «Team by Wellis» gegründet wurde, soll in den nächsten Jahren Raum zum Wohnen und Arbeiten – ein lebenswerter Stadtbaustein von Willisau – entstehen.

Die GKA Immobilien AG Willisau ist Kaufrechtnehmerin des Wellisareals (nördlicher Teilbereich) und hat die Progreedis Baumanagement AG mit der Entwicklung des drei Hektar grossen Areals am nördlichen Ortseingang von Willisau beauftragt. Darunter befinden sich auch die südlich angrenzenden Grundeigentümer, die sich bereit erklärt haben, bei der Testplanung mitzumachen.

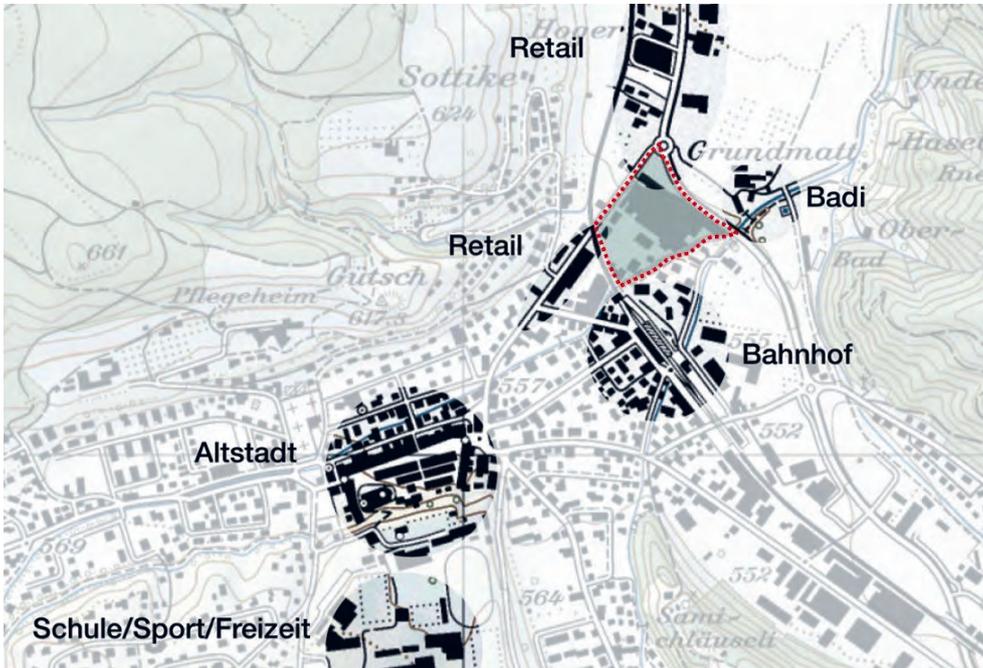
Den Projektverantwortlichen ist eine sorgfältige Entwicklung des Wellisareals und eine maximale Qualität an diesem Ort wichtig. Deshalb werden drei interdiszi-

plinär zusammengesetzte Planungsteams aus den Fachbereichen Städtebau/Architektur, Landschaft/Freiraum und Verkehrsplanung im Rahmen eines Testplanungsverfahrens damit beauftragt, Konzeptideen für das Wellisareal zu erarbeiten. Dies sind: Deon Architekten AG aus Luzern mit Maurus Schifferli Landschaftsarchitekten AG, dem Verkehrsplanungsbüro mrs partner ag und intosens ag für Nutzungs- und Identitätsentwicklung, Herzog & de Meuron aus Basel mit Vogt Landschaftsarchitekten AG und dem Verkehrsplanungsbüro Rapp Trans AG sowie Stücheli Architekten AG aus Zürich mit Balliana Schubert Landschaftsarchitekten AG und AKP Verkehrsingenieur AG.

Ein breit abgestütztes Beurteilungsgremium gibt den Teams an Zwischenbesprechungen Hinweise für die Bearbeitung dieser anspruchsvollen Aufgabe. Dieses setzt sich aus unabhängigen Fachpersonen aus den Bereichen Städtebau, Architektur, Landschaftsarchitektur sowie weiteren Experten zusammen. Hinzu kommen Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Willisau und der Grundeigentümer. Begleitet wird das Verfahren von dem in Luzern ansässigen Büro ZEITRAUM Planungen AG.

Die Testplanung wird im Frühjahr 2021 abgeschlossen sein. Anschliessend werden die Ergebnisse der Bevölkerung an einer öffentlichen Ausstellung vorgestellt. In der darauffolgenden Zeit werden die Projektideen weiter konkretisiert und nehmen den ordentlichen Weg durch das Planungs- und das spätere Bewilligungs-

verfahren. So bildet die konkretisierte Projektidee die Grundlage für die vorgesehene Umzonung, die voraussichtlich im Sommer 2022 der Bevölkerung zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Wenn alles wie geplant läuft, kann in den Jahren 2024/2025 mit einer ersten Bauetappe gestartet werden.



Umgebungsplan mit Wellisareal (rot umrandet)

► **Zentrale Dienste**

► **Einwohnerkontrolle**

Geburtsliste 15. April 2020 bis 13. August 2020
(Publikation bis Redaktionsschluss freigegeben)

Muayad Dahir Omar, Sohn von Hani Cismaan Maxamed und Mohamed Dahir Omar, Mohrenplatz 7, geb. 15. April 2020

Elion Salihu, Sohn von Hanka und Visar Salihu-Tika, Höchhusmatt 15, geb. 15. April 2020

Vincenzo Valentino, Sohn von Ornella Cuccurullo und Ciro Valentino, Leuenplatz 2, geb. 08. Mai 2020

Catalaya Roos, Tochter von Corina Roos und Peter Flühler, Hauptgasse 35, geb. 18. Mai 2020

Alex Korner, Sohn von Manuela und Pius Korner-Schwegler, Chirbelmatt 10, geb. 29. Mai 2020

Luca Heller, Sohn von Brigitta und Roger Heller-Odermatt, Oberschlossfeld 31, geb. 29. Mai 2020

Emilia Solea Künzli, Tochter von Dominique und Christian Künzli-Hübscher, Bahnhofstrasse 23, geb. 07. Juni 2020

Flurin Heller, Sohn von Priska und Roman Heller-Kreienbühl, Hinter-Oberberg, geb. 12. Juni 2020

Kimi Lingg, Sohn von Rebecca Mory und Patrick Lingg, Bleikimatt 17, geb. 12. Juni 2020

Finn Sidler, Sohn von Pamela Galli-Stössel und Juri Sidler, Tälebach 4, geb. 20. Juni 2020

Nico Schärli, Sohn von Andrea und Marco Schärli-Amrein, Obergeissburg 5, geb. 20. Juni 2020

Leyla Feuz, Tochter von Kitija und Peter Feuz-Matula, Sonnrüti 14, geb. 21. Juni 2020

Jason Gonçalves Pereira, Sohn von Barbara und Paulo Gonçalves Pereira-Rieser, Bahnhofplatz 11, geb. 25. Juni 2020

Leo Amrein, Sohn von Milena Bättig und Adrian Amrein, Hinter-Eimatt 2, geb. 28. Juni 2020

Anna & Emely Thaqi, Töchter von Aferdita und Dedë Thaqi-Preqi, Geissburgweg 2, geb. 3. August 2020

Damian Weibel, Sohn von Nicole und Patrick Weibel-Kurmann, Oberschlossfeld 21, geb. 13. Juli 2020

Leano Schwegler, Sohn von Andrea Teuscher und Ruedi Schwegler, Lütenberg 2, geb. 13. August 2020

▶ **Austritte**

Wermelinger Joel, Ende Lehrzeit per 6. August 2020
Iten Michelle, Bauamt, per 31. August 2020

▶ **Eintritt**

Wiederkehr Reto, Schulhaus Schlossfeld, per 1. August 2020

▶ **Dienstjubiläum**

10 Jahre **Janett Markus**, HPS-Küche, **Löhner Sonja**, Schulsekretariat, **Fankhauser Doris**, Schulsekretariat, **Kunschak Nicole**, Doposcuola
Frey Daniela, Schulzahnpflege

15 Jahre **Heller Ursula**, Reinigung Regionales Zivilstandsamt
30 Jahre **Stauffer Pius**, Sportzentrum

▶ **Erfolgreiche Lehrabschlüsse**

Wir gratulieren unseren Lernenden vom Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum Willisau und vom Alters-

zentrum Willisau – Heime Breiten/Zopfmetz herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss.



Hintere Reihe von links nach rechts: **Jolanda Jost** (Fachfrau Gesundheit EFZ), **Katja Zangger** (Fachfrau Gesundheit EFZ), **Claudia Arnold** (Fachfrau Gesundheit EFZ), **Fabio Bürge** (Praktikant Kaufmann EFZ, E-Profil mit Berufsmatura). Vordere Reihe von links nach rechts: **Alexandra Röösl** (Diätköchin EFZ), **Anna Achermann** (Fachfrau Gesundheit EFZ), **Joel Wermelinger** (Kaufmann EFZ, E-Profil), **Ricarda Roos** (Kauffrau EFZ, E-Profil mit Berufsmatura). Auf dem Bild fehlt: **Julian Geiser** (Fachmann Betriebsunterhalt EFZ).

Bau / Betriebe

Baubewilligungen Juni bis September 2020

17. Juni 2020

Nicole Bühler und Stefan Kappeler, Vorstadt 13a, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.489, GVL-Nrn. 529.558, 529.558b, 529.558c, Vorstadt 13a – Abbruch Garage, Neubau Carport und Erstellung einer Glasüberdachung

Hane, Marjan, Pal und Pashk Palushaj, Geissburghalde 4b, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.18, GVL-Nr. 528.508c, Geissburghalde 4b – Nachträgliches Baugesuch für eine mobile Poolüberdachung

19. Juni 2020

Philipp und Marlene Vogel, Vorder-Scheimatt, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.719, GVL-Nr. 528.138, Vorder-Scheimatt – Einbau Dusche und Dachfenster im Dachgeschoss

25. Juni 2020

Emil Peyer AG Generalunternehmung, Rossgassmoos 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.105, GVL-Nrn. 528.129, 528.1090, 528.1091, 528.1092, 528.1093, Walkimatt 6, 8, 10 – Neubau von drei Mehrfamilienhäusern mit Einstellhalle/Abbruch Gebäude Nr. 129

26. Juni 2020

Josef Aregger AG, Menznauerstrasse 73, 6126 Daiwil, Parzelle Nr. 528.1505, GVL-Nr. 528.231, Menznauerstrasse 39 – Sanierung und Neueindeckung Dach, Heizersersatz durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe

Hans Peter Bühler, Sonnrüti 22, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1191, GVL-Nr. 528.199, Ober-Reckenbühl – Projektänderung zu Baugesuch 2019-5271, Anpassung Zugang neue Wohnung

2. Juli 2020

Ackermann Fahrzeugbau AG, Georg Fellmann, Menznauerstrasse 27, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.467, Menznauerstrasse 29 – Erstellung provisorische Zufahrt und Abstellplätze

6. Juli 2020

HUG AG, Fritz Steiner, Neumühlestrasse 4, 6102 Malters, Parzelle Nr. 529.470, GVL-Nr. 529.261, Menznauerstrasse 20 – Abluftrohr Südwestfassade

7. Juli 2020

Lukas Bättig und Franziska Suhl, Kirchstrasse 1, 6244 Nebikon, Parzelle Nr. 528.417, GVL-Nrn. 528.104, 528.104d, Sumpf 1, 2 – Ersatzneubau Wohnhaus (Westteil)

13. Juli 2020

Hansruedi Künzli, Gross-Wellberg 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.960, Gross-Wellberg 1 – Erstellung eines Wasserauffangbeckens zur Bewässerung von Kulturen und Beeren

Fabian und Daniela Portmann, Birren, 6122 Menznau, Parzelle Nr. 528.449, GVL-Nr. 528.100c, Birren – Vergrößerung und Aufstockung der bestehenden Remise

14. Juli 2020

Anton Kurmann-Marti, Mitzenegglen 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1271, GVL-Nr. 528.236a, Mitzenegglen 1 – An- und Umbau Rindviehscheune mit Laufhof und Jauchegrube, Erstellung neue Schotterstrasse als Erschliessung

21. Juli 2020

Daniel Lötscher und Brigitte Huber, Ostergau-Köchlihaus, 6130 Willisau und Markus und Yvonne Birrer, Ostergau-Lerche, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.380, GVL-Nr. 528.53, Ostergau-Köchlihaus – Ersatzneubau mit drei Wohnungen und Ökonomieteil

23. Juli 2020

Lucas Peter, Rütsch 6, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.62, GVL-Nr. 529.23, Hauptgasse 28 – Einbau Loggia in bestehende Dachlukarne

28. Juli 2020

dolmus GmbH, St. Karli-Strasse 41a, 6004 Luzern, Parzelle Nr. 529.574, GVL-Nrn. 529.439, 529.697, Höchhusmatt 34 – Neubau Mehrfamilienhaus mit 11 Wohnungen und einer Einstellhalle / Abbruch Gebäude-Nr. 439

13. August 2020

Kanton Luzern Dienststelle Immobilien, Stadthofstrasse 4, 6002 Luzern, Parzelle Nr. 528.39, GVL-Nr. 528.554, Schlossfeldstrasse 4 – Einbau Lüftungsanlage zur Verbesserung der Raumluftqualität Trakt A

14. August 2020

Hans Peter und Jeanette Marti, Gütsch 5, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1732, GVL-Nr. 528.890, Gütsch 5 – Einbau Schwedenofen ins Wohnzimmer inkl. Kamin auf dem Dach

Reto Wiprächtiger und Daniela Grilz, Stockistrasse 16, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.120, GVL-Nr. 528.383, Menzbergstrasse 28a – Umbau Einfamilienhaus, Ersatz Ölheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe, Erstellung von Abstellplätzen

25. August 2020

Bruno Bossert, Hirzmatt, 6132 Rohrmatt, Parzelle Nr. 528.1101, GVL-Nrn. 528.147, 528.147a, 528.147d, Hirzmatt – Umbau und Erweiterung Viehstall inkl. PV-Anlage, Anbau Laufhof und Lagerplatz und Einbau Betriebsbüro (Geb.-Nr. 147d), Einbau einer neuen Balkontür im Wohnhaus 1. OG (Geb.-Nr. 147), Wiederherstellung der rechtmässigen Nutzung der Remisen (Nrn. 147a/147d)

3. September 2020

Daniel und Myrtha Pürro-Troxler, Oberdorfrain 2, 6130 Willisau, Parzelle Nrn. 529.428, 529.766, GVL-Nr. 529.581a, Oberdorfrain 2a – Neubau MFH mit PV-Anlage, Geländersatz und Aufdämmen bei Bestand

9. September 2020

Franz Lötscher, Rossgass-Neuhaus, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.829, GVL-Nrn. 528.54c, 528.54e, Rossgass-Neuhaus – Wiederaufbau und Erweiterung Rindviehstall nach Brandfall, Erstellung von sechs Futtersilos und einer zusätzlichen Jauchegrube

10. September 2020

Thomas Heller, Oberberg, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1010, GVL-Nrn. 528.158d, 528.158h, Oberberg – Abbruch Schweine- und Jungviehstall, Neubau Milchviehstall, Überdachung Jauchegrube und Mistlager, Erstellung Zufahrtsweg

15. September 2020

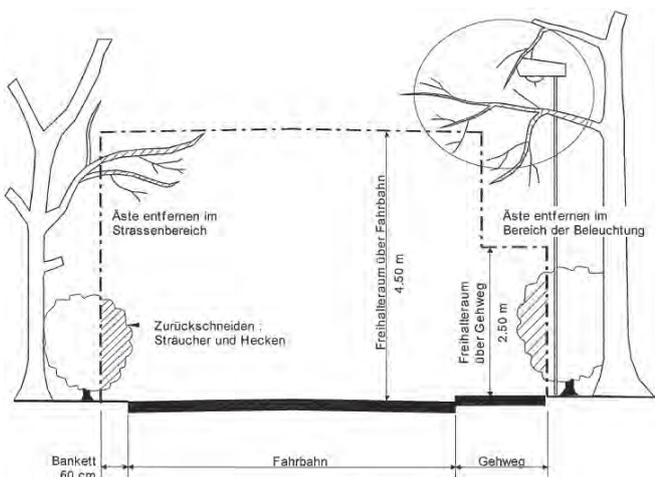
Competec Logistik AG, Roland Brack, Rossgassmoos 10, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.725, GVL-Nr. 529.551, Rossgassmoos 10 – Ersatz Wärme- und Kälteerzeugung

► Bitte Bäume, Sträucher und Hecken zurückschneiden

Bäume, Hecken und Sträucher, die in den Lichtraum von öffentlichen Strassen, Rad- und Gehwegen ragen, müssen aus Gründen der Verkehrssicherheit regelmässig zurückgeschnitten werden.

Grundeigentümer sind gemäss § 86 Abs. 7 des kantonalen Strassengesetzes verpflichtet, Pflanzen auf priva-

ten Grundstücken zurückzuschneiden, damit das Lichtraumprofil auf öffentlichem Grund nicht beeinträchtigt wird. Das Lichtraumprofil beträgt bei Strassen 4,50 m und bei Rad- und Gehwegen 2,50 m. Bei Strassen und Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 60 cm freizuhalten.



Die Übersicht darf insbesondere bei gefährlichen Strassenstellen, Kreuzungen, Kurven und Einmündungen nicht beeinträchtigt werden. Zudem dürfen die Pflanzen die Verkehrssignalisationen, Strassenbezeichnungen, Hausnummern, Hydranten und öffentliche Beleuchtungen nicht verdecken.

► **Laubtour**

Diesen Herbst finden die Laubtouren am 23. November und 14. Dezember 2020 gemeinsam mit der Grünabfuhr statt. Das Laub kann dabei kostenlos entsorgt werden. Voraussetzung ist, dass das gesammelte Laub getrennt

von den Grünabfällen bereitgestellt wird. Dies kann in einem Harass, einem Abfallsack oder Ähnlichem gemacht werden. Laub, welches gemischt mit Grünabfall bereitgestellt wird, wird kostenpflichtig entsorgt.

► **Verhütung von Wildschäden**

Die Jagd ist so zu planen, dass die von wildlebenden Tieren verursachten Schäden an Wald und landwirtschaftlichen Kulturen auf ein tragbares Mass begrenzt werden können. Der Waldeigentümer oder die zuständige Waldorganisation kann ein Gesuch um Beiträge an Wildschutzmassnahmen schriftlich stellen. Die Gesuche sind bis spätestens 26. Februar 2021 einzureichen.

Nachher erfolgt die Bearbeitung und Abrechnung. Später eingehende Gesuche werden im folgenden Kalenderjahr behandelt. Die Gesuche sind beim Bauamt der Stadt Willisau einzureichen. Das offizielle Gesuchsformular kann auf der Homepage www.willisau.ch (Onlineschalter, Bauamt) heruntergeladen oder auf dem Bauamt bezogen werden.

► **Neue Telefonnummern: Werkdienst, Wasserversorgung, Friedhof**

Der Werkdienst, die Wasserversorgung sowie der Friedhof besitzen nun eigene Telefonnummern. Bei Abwesenheit der zuständigen Person wird das Telefon automatisch an den Stellvertreter weitergeleitet.

Werkdienst:	041 972 83 62
Wasserversorgung:	041 972 83 61
Friedhof:	041 972 83 63

► **Erinnerung Einhaltung der Verbots-Signale**



Es wurde vermehrt festgestellt, dass trotz signalisierten Verbotstafeln die Wanderwege als Velofahrweg benützt werden. Ein Beispiel ist der Wanderweg Müli-bächli. Wir bitten die Bevölkerung, sich an die Fahrverbotsignale zu halten.

► Energie

► **Energiekommission**



Richtiges Sanieren in Etappen

Oft wird eine energetische Sanierung mangels Finanzen in Etappen ausgeführt. Kein Problem, sofern man einige Punkte beachtet.

Wer das ganze Haus in einem Atemzug saniert, spart zwar Kosten: Schliesslich müssen einige Arbeiten so nur einmal ausgeführt werden, wie etwa das Aufstellen des Baugerüsts. Trotzdem werden vier Fünftel der Schweizer Gebäude in Etappen saniert. Vor allem um die nicht unbeträchtlichen Ausgaben über mehrere Jahre verteilen zu können. Das Endresultat ist praktisch das gleiche – sollte aber von Beginn an feststehen! So muss immer zuerst das gesamte Projekt geplant werden. Selbst all-

fällige Erweiterungen in ferner Zukunft können hier schon mit einfließen. Das ist entscheidend, damit die Schritte perfekt aufeinander abgestimmt sind. Ansonsten drohen teure Korrekturmassnahmen oder gar Wärmebrücken mit Spätfolgen.

In drei Etappen zum Ziel

Basis einer solchen Planung kann eine Analyse mit eVALO sein. Damit können auch gleich sinnvolle und mögliche Etappierung erarbeitet werden. In Ausnahmefällen kann die Reihenfolge variieren, zum Beispiel bei Notfall-eingriffen. Grundsätzlich empfehlen Fachleute jedoch, zuerst die Fenster und die Wärmedämmung der Fassade zu erneuern. Hier lässt sich bezüglich Energieersparnis und Komfort auch am meisten profitieren. In einer zweiten Etappe können Estrichboden beziehungsweise Dach sowie die Kellerdecke gedämmt werden. Erst wenn alles gedämmt ist, sollte die Heizungsanlage erneuert werden – abgestimmt auf den nun feststehenden tieferen Energiebedarf des energetisch sanierten Gebäudes.



Analyse unter
www.evalo.ch/de/blog/richtiges-sanieren-in-etappen

► **Clean-up Day 2020**

Wegwerfen oder sortieren, wertschätzen und recyceln? Mit dieser Frage beschäftigten sich die fünften Klassen im Trakt A der Schule Willisau im Rahmen des Clean-Up-Days 2020. Die Schülerinnen und Schüler brachten Abfall- und Recycling-Materialien mit in die Schule, die dort sortiert wurden.

Mit unseren Säcken machten wir uns auf den Weg zum Recycling-Werkhof der Firma Amstein, wo wir von

Thomas Stadelmann und seinem Recyclisten-Lehrling Ruben Hilbrecht freundlich empfangen wurden. Zuerst erhielten wir einen interessanten Einblick in die Firmengeschichte.

Was haben die Zahlen 3-27-40-150 mit der Firma Amstein Robert AG zu tun? Vor 150 Jahren wurde die Firma Amstein gegründet. Um die Jahrhundertwende betrieb sie mindestens 3 Postkutschenlinien mit bis zu



*Eindrücke aus der
Kehrichtverbrennungs-
anlage Renergia in Perlen.*

27 Pferden. Zukunftsorientiert beteiligte sie sich früh am Telefonnetz in der Schweiz, ihre erste Telefonnummer lautete 40.

Mit Zahlen zum Abfall geht es weiter: Wir erzeugen in der Schweiz Haushaltsabfälle von jährlich 700 kg pro Person, das entspricht ungefähr dem Gewicht einer Kuh. Gut, dass ein wachsender Anteil wiederverwertet wird. Aber wie? Wertstoffe erkennen und trennen lautet das Zauberwort. So konnten seit August 2018 bereits 43 Tonnen Kunststoff aus Haushalten in Willisau gesammelt werden. Mit unserer Vorsortierung war das Fachpersonal grösstenteils zufrieden. Wir lernten, dass Lithiumbatterien gefährliche Brände verursachen können und wie diese verhindert werden. Viele Fragen wurden geklärt und auch unsere «keine-Ahnung-Materialien» konnten entsprechend vorsortiert und fachgerecht entsorgt werden. Dabei wurde uns bewusst, wie viel Fachwissen für eine fachgerechte Entsorgung vorhanden sein muss. Vielleicht ergreift eine Schülerin oder ein Schüler einmal den interessanten Beruf des Recyclisten.

Dank dem Einblick in den Recyclinghof werden wir auch weiterhin motiviert unsere Materialien trennen und dann fachgerecht bei der Firma Amstein abgeben, damit

neue Wertstoffe entstehen können. Wir danken herzlich für die wertvolle Zeit, die wir mit dem Fachpersonal auf dem Recyclinghof verbringen durften. Ebenfalls unterwegs waren an diesem Tag auch die 6. Klässlerinnen und Klässler. Wir durften nach Perlen reisen, wo wir die Kehrichtverbrennungsanlage (= KVA) Renergia besichtigten. Im Vorfeld waren die Klassen gebeten worden, einen gefüllten, weissen Abfallsack in die KVA mitzubringen. So war der Abfallsack der Klasse 6B beispielsweise 1,3 kg schwer. Bereits zu Beginn der Führung, nachdem die Leuchtgilets montiert worden waren, wurde uns aufgezeigt, wozu wir diesen mitgebracht hatten. So erfuhren wir, dass in der KVA aus Kehricht unter anderem auch Energie entsteht und dies nicht zu knapp, wie das Beispiel des weissen Kehrichtsacks uns aufzeigen sollte. Mit der Energie, welche beim Verbrennen der 1,3 kg Abfall gewonnen werden kann, könnten grundsätzlich 902 Handys geladen werden! Davon können 70 % effektiv genutzt werden, was ungefähr 635 Handyloadungen entspricht. Die übrigen 30 % werden zum einen für den Unterhalt der KVA aufgewendet, zum anderen geht ein Teil der Energie verloren. Die mächtige und imposante Hightech-Anlage beeindruckte uns in der Folge noch verschiedentlich: So

werden täglich zirka 700 Tonnen Abfall angeliefert, was einer jährlichen Abfallmenge von 250 000 Tonnen Abfall entspricht, welche von den rund 750 000 Einwohnern im Einzugsgebiet der KVA produziert werden. Leider geniessen wir Schweizerinnen und Schweizer nicht nur den Ruf Recycling-, sondern auch Abfallweltmeister zu sein. In der gigantischen Abfallmenge enthalten sind neben dem normalen Hauskehricht unter anderem täglich rund 100 Matratzen, verdorbene Lebensmittel, im Ausverkauf übrig gebliebene Waren, Abfälle aus dem Spital und als Besonderheit Lieferungen der Polizei, wie beispielsweise Drogen oder Falschgeld.

Der Ausflug in die KVA wurde einmal mehr Dank dem grosszügigen Zustupf der Stadt Willisau ermöglicht. Im Gegenzug werden die 5. Klässlerinnen und Klässler im Frühling gemeinsam mit den Mitarbeitern des Werkhofes beim Kehrachtsammeln anpacken. Zusätzlich beteiligen sich alle Schülerinnen und Schüler der 5. + 6. Klasse aktiv am Crosslauf und verdienen so einen Batzen in die Trakt-Kasse, welcher ebenfalls für die Reise nach Perlen eingesetzt wird.

Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle allen Personen, welche etwas zum guten Gelingen des Clean-Up-Days 2020 beigetragen haben.

▶ **Regionales Steueramt Willisau, Hergiswil b. W., Luthern, Gettnau, Grossdietwil, Zell**

▶ **Regionales Steueramt Willisau**

Fälligkeit der Akontorechnung der Steuern 2020

Die Akontorechnungen für die Staats- und Gemeindesteuern 2020 werden am 31. Dezember 2020 zur Zahlung fällig. Infolge der Corona-Pandemie wurden die Rechnungen dieses Jahr rund drei Monate später als üblich zugestellt. Sofern Sie noch einen Steueraus-

stand haben, erhalten Sie Mitte November eine Fälligkeitsanzeige. Darauf finden Sie Informationen über die bisherigen Zahlungen und den aktuellen Steuerausstand. Wir bitten Sie, den offenen Betrag bis zum 31. Dezember 2020 zu bezahlen. Für die bereits geleisteten Vorauszahlungen danken wir Ihnen bestens.

▶ **AHV-Zweigstelle Willisau**

▶ **Prämienverbilligung 2021**

Anspruch

Einen Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen und Familien, die am 1. Januar 2021 im Kanton Luzern steuerrechtlichen Wohnsitz haben und bei einer obligatorischen Krankenpflegeversicherung angeschlossen sind. Zudem muss die Krankenkassen-Richtprämie höher sein als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

Anmeldung

(elektronisch über ipv.was-luzern.ch erfassen)

Die Anmeldung ist bis spätestens 31. Oktober 2020 direkt im Internet unter ipv.was-luzern.ch zu erfassen oder bei der AHV-Zweigstelle zu beantragen. Wird die Anmeldung nach dem 31. Dezember 2020 eingereicht, besteht ein Anspruch erst ab dem Folgemonat der Einreichung. Pro Anmeldung werden alle berechtigten Familienangehörigen im selben Haushalt lebend (Ehepartner, Kinder und junge Erwachsene bis Jahrgang 1996 in Ausbil-

dung) automatisch von der Ausgleichskasse Luzern für die Berechnung ermittelt. Wenn Sie wissen möchten, ob Sie allenfalls Anspruch auf Prämienverbilligung haben, können Sie eine Online Berechnung über www.ahv.luzern.ch/online-schalter durchführen.

Information und Beratung zur Prämienverbilligung: AHV-Zweigstelle (041 972 63 00) oder die Ausgleichskasse Luzern, www.was-luzern.ch/ipv.

Revision des Familienzulagengesetzes ab 1. August 2020

Das Familienzulagengesetz wird ab 1. August 2020 für Kinder, die noch nicht 16 Jahre alt, aber in einer nachobligatorischen Ausbildung sind, angepasst. Diese Kinder erhalten anstelle einer Kinderzulage in der Höhe von CHF 210.– neu eine Ausbildungszulage von CHF 250.– pro Monat. Die Familienausgleichskasse Luzern wird die eingereichten Ausbildungsbestätigungen ab 1. August 2020 prüfen und die Zulagen anpassen.

► **Willisau Tourismus**

► **Öffentliche Sagenführungen in Willisau**

Am frühen Abend, wenn sich das Dunkel der Nacht langsam über die Altstadt von Willisau legt und der Nebel die Konturen der Gebäude verblassen lässt, empfängt Sie unser Gästeführer oder unsere Gästeführerin zur Sagenführung.

Tauchen Sie auf dem Rundgang mit dem Gästeführer/der Gästeführerin in die Welt der Sagen, Geschichten und Legenden ein. Nebst schaurigen Erzählungen erfahren Sie einige spannende Fakten zu Willisau. Beim Restaurant Sternen gibt es einen wärmenden Punsch oder Glühwein.

- Durchführung: 7. und 28. November 2020
- Zeit: 16.00 bis 17.30 Uhr
- Preis: CHF 23.– pro Person
- Anmeldung: info@willisau-tourismus.ch/041 970 26 66

Sie suchen ein sagenhaftes Angebot für Ihren Event?

Buchen Sie eine Sagenführung mit Punsch/Glühwein oder mit Apéro ab zehn Personen an Ihrem individuellen Datum (Di bis Sa möglich). Weitere Informationen finden Sie auf www.willisau-tourismus.ch/sagenfuehrung.



Die Gästeführerin Evelyne Huber in Aktion.

► **Jugend und Alter**

► **Aus der Jugendkommission Willisau-Gettnau**

Interview mit Nathalie Varnagy – Jugendarbeit Willisau

Nathalie Varnagy arbeitet seit Anfang September 2020 in der Jugendarbeit. In ihrer Funktion ist sie eine wichtige Ansprechperson für unsere Jugendlichen in Willisau und Gettnau. Wir freuen uns Nathalie zu begrüssen.

Nathalie, was ist dein Werdegang und was hat dich nach Willisau-Gettnau gezogen?

Nathalie Varnagy: Nach der obligatorischen Schulzeit habe ich das Lehrersemi in Hitzkirch besucht. Danach habe ich zwölf Jahre an der Primar- und Sekundarschule unterrichtet. Da ich beruflich gerne etwas mit Kindern und Jugendlichen im Freizeitkontext machen wollte, habe ich mich dazu entschieden Soziokulturelle Animation an der Hochschule in Luzern zu studieren, dadurch konnte ich auch bereits einige Erfahrungen in der offenen Jugendarbeit sammeln. Als ich die freie

Stelle in Willisau entdeckte und dafür auch eine Zusage bekam, habe ich mich riesig gefreut. Ich bin in der Nähe aufgewachsen und habe bereits in der Region als Lehrerin gearbeitet. In Willisau zu arbeiten ist für mich sehr interessant, weil sich hier städtische und ländliche Kultur vereinen, das macht Willisau zu einem vielseitigen Arbeitsplatz. Ich freue mich sehr, für die Jugendlichen von Willisau und Gettnau tätig zu sein.

Was sind deine Aufgaben in Willisau-Gettnau?

In Willisau bin ich gemeinsam mit Robin Richli für die Jugendarbeit zuständig. Die Jugendarbeit Willisau-Gettnau hat ein breites Angebot für Jugendliche. Meine Aufgaben sind dementsprechend vielseitig. Dazu gehören unter anderem die Arbeit im Jugendbüro, Projekte mit Jugendlichen zu realisieren, die Räumlichkeiten zu verwalten und diese an Jugendliche zu vermieten, die Treffs zu betreuen, Prävention, Vereinsunterstützung und noch vieles mehr.

Aktuell konnte die Jugendarbeit neue Räumlichkeiten beziehen. Können diese bereits von Jugendlichen genutzt werden?

Die neuen Räumlichkeiten des Jugendbüros sind super. Diese bieten den Jugendlichen viel Platz. Mit Hilfe von einigen Jugendlichen konnten die neuen Räumlichkeiten am Zehntenplatz 2 bereits eingerichtet werden. Das Jugendbüro ist jeweils am Mittwoch (14 bis 16 Uhr) und am Freitag (16 bis 18 Uhr) geöffnet. Während den Öffnungszeiten können Jugendliche ganz spontan vorbeikommen. Es gibt mehrere Räume mit Sofas und Sesseln zum Verweilen, eine Küche, Arbeitsplätze zum Bewerben schreiben, Informationsmaterial, Jugendmagazine und natürlich haben wir immer ein offenes Ohr für die Jugendlichen.

Was wünschst du dir für deine kommenden Aufgaben und Tätigkeiten?

Ich wünsche mir viele Begegnungen und Erlebnisse mit Jugendlichen und weiteren Beteiligten. Es wäre toll, möglichst schnell viele Jugendliche kennenzulernen und gemeinsam mit ihnen ihre Ideen und Wünsche umzusetzen.



Jugendbüro
Willisau-Gettnau
Zehntenplatz 2
6130 Willisau
041 970 35 46
jugendarbeit@
willisau.ch
<https://www.instagram.com/jugendarbeitwillisaugettnau/>

Nathalie Varnagy und Robin Richli vor dem neuen Jugendbüro am Zehntenplatz 2.

► Kampagne «Wie geht's dir?» mit Fokus Jugend

Fit sein, Schönheitsidealen nacheifern, Höchstleistungen bringen und beliebt sein. Jugendliche stehen oft unter Druck. Die Kampagne «Wie geht's dir?» rückt die Jugend in den Fokus und sensibilisiert, über psychische Belastungen zu sprechen. Psychische Belastungen gehören zum Leben dazu – darüber zu reden fällt den meisten schwer. Die Kampagne

«Wie geht's dir?» sensibilisiert und regt an, über alles zu reden, auch über die psychische Gesundheit. Diesen Herbst spricht die Kampagne gezielt Jugendliche an. Untersuchungen zeigen: Jüngere Menschen erleben häufiger und mehr negative Gefühle als ältere. Über Belastendes wird noch immer zu wenig gesprochen. Für den Erhalt der psychischen Gesundheit ist es aber wich-

tig, dass man über negative Gefühle sprechen kann. Das entlastet und macht Hilfe erst möglich. Damit sich Menschen in schwierigen Lebenslagen getrauen über ihre Situation zu sprechen, brauchen sie ein Umfeld, das bereit ist zuzuhören.

Zur Kampagne gehört die neue «Wie geht's dir?»-App, mit der man seine aktuelle Gefühlslage checken und so ein besseres Bewusstsein für seinen eigenen Gemütszustand entwickeln kann. Wer Gefühle wie «leer», «fröhlich» oder «gestresst» bewusst benennen kann, ist eher in der Lage, Hilfe zu holen, sollte dies nötig sein.

Die Kampagnenwebseite www.wie-gehts-dir.ch ver-

mittelt Tipps, wie man konkret das Gespräch zu diesem schwierigen Thema beginnen kann. Interessierte finden zudem Adressen von Unterstützungsangeboten und weitere Impulse zur Förderung der psychischen Gesundheit. Mit der Kampagne machen sich die Kantone der deutschen Schweiz, Pro Mente Sana und Gesundheitsförderung Schweiz dafür stark, psychische Erkrankungen zu entstigmatisieren und sich aktiv für die psychische Gesundheit einzusetzen. Der Kanton Luzern unterstützt diese Kampagne im Rahmen des Programms «psychische Gesundheit».

Alle Informationen unter: www.wie-gehts-dir.ch

► **Betreuung von Menschen mit Demenz**

Die Betreuung und Pflege eines Familienmitgliedes mit Demenz ist anspruchsvoll, kann zu einer grossen Belastung führen und auch negative Auswirkungen auf die eigene Gesundheit haben. Alzheimer Luzern bietet für Angehörige oder Bekannte, die direkt in die Betreuung und Pflege eingebunden sind die Schulung «EduKation demenz® nach Prof. Dr. Engel» an. Der Kurs startet ab 15. Oktober 2020 in Willisau.

Angehörige und Bezugspersonen von Menschen, die an Demenz erkrankt sind, stehen oft unerwartet vor einer neuen und unbekannteren Aufgabe. Menschen mit Demenz brauchen fachliche Aufmerksamkeit und Begleitung. Aber auch ihre Angehörigen brauchen Unterstützung, denn sie haben durch ihre Betreuungsaufgabe ein erhöhtes Risiko, selber gesundheitlich belastet zu werden. Das Wissen über die Krankheit, ein neues Verständnis für den erkrankten Partner, neue Kommunikationsmuster für den Alltag, die Reflexion über die neue Aufgabe und das Wissen um Unterstützungs- und Entlastungsangebote wirken präventiv und können helfen, nicht selber zu erkranken. Prof. Dr. Sabine Engel hat in Nürnberg die wissenschaftlich evaluierte Angehörigenschulung «EduKation demenz®» entwickelt. Alzheimer Luzern bietet entsprechende Kurse in Zusammenarbeit mit dem Kanton Luzern und der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz an. Ab Mitte Oktober erstmals auch in Willisau. Der Kurs ist für Angehörige oder Bekannte, die direkt in die Betreuung und Pflege eingebunden sind, gedacht. Die Teilnehmenden sollten bereit sein, ihre Situation zu reflektieren und sich in der Gruppe auszutauschen. Vor Kursbeginn sind die Teilnehmenden zu einem Einzelgespräch mit der Kursleiterin Ursula Weibel, Pädagogin lic. phil., Mitglied Vorstand Alzheimer Luzern eingeladen, um die Motivation zu klären.

Die Kurskosten sind mit CHF 100.– dank der Unterstützung durch die Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz sehr moderat. Schulungsort ist das Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum Willisau.

Zielgruppe

Angehörige oder befreundete Personen von Menschen mit Demenz, die sich aktiv an der Betreuung beteiligen.

Kursinhalte

- ▶ medizinische Informationen zur Krankheit «Demenz»
- ▶ einfühlsame Kommunikation
- ▶ den Alltag bewältigen
- ▶ die Belastungssituation der Angehörigen
- ▶ Veränderungen der Beziehungen und der eigenen Rollen
- ▶ Bewältigung von psychischem Druck
- ▶ Erfahrungsaustausch

Kursdaten

15. Oktober 2020 bis 17. Dezember 2020 (10 Einheiten)

Kurszeiten

jeweils donnerstags, 16.30 bis 18.30 Uhr

Ort

Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum Willisau, 3. OG, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau (rollstuhlgängig und Bushaltestelle/Parkplätze in Gehdistanz)

Kosten

Kursgebühren für zehn Sitzungen: CHF 100.–
Kursbuch und Kursmaterial: ca. CHF 40.–

Weitere Information und Anmeldung

Ursula Weibel, Pädagogin lic. phil.,
Leiterin Tagesstätte Pilatusblick, Schiltmattstrasse 3,
6048 Horw, Telefon 041 340 47 74 oder
ursula.weibel@tagesstaette-pilatusblick.ch

Anmeldeschluss

9. Oktober 2020

► **Pro Senectute Infoveranstaltung «Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden»**

Am Donnerstag, 22. Oktober lädt Pro Senectute Kanton Luzern in Zusammenarbeit mit Raiffeisen-Vermögensberatung und der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB zur Veranstaltung «Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden» ein. Informationen rund um Finanzen und Vorsorgedokumente sowie die Rolle und Aufgabe der KESB erwarten die Teilnehmenden.

Die Referenten sind

- Simon Gerber, Bereichsleiter Sozialberatung Pro Senectute Kanton Luzern
- lic. iur. Marco Kathriner, KESB Luzern-Land
- Eine Vertretung der Raiffeisen-Vermögensberatung.

Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum. Beim Apéro im Foyer ist ein individueller Austausch möglich.

Die Veranstaltung (18.30 bis zirka 20.30 Uhr, Türöffnung 18.00 Uhr) findet im LZ Auditorium CH Media, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern statt.

Eintritt inkl. Apéro: CHF 10.– (Vorortkasse).

Anmeldung: www.lu.prosenectute.ch/de/info2020 oder Telefon 041 226 11 88.

Anmeldeschluss: Donnerstag, 15. Oktober 2020

► **Alterszentrum Willisau – Heime Breiten und Zopf matt**

► **Bewohnerausflüge**

Am Mittwoch, 19. August 2020 und Donnerstag, 3. September 2020 fanden im Heim Zopf matt sowie im Heim Breiten die Bewohnerausflüge statt. Da dieses Jahr kein Ausflug in die weite Welt möglich war, organisierten

wir einen speziellen Ausflug hier im schönen Luzerner Hinterland.

Bereits um 13.00 Uhr warteten die ersten Bewohnenden gespannt auf das Eintraben der Pferde mitsamt der



Eine Kutschenfahrt die ist lustig und macht froh.



grossen Kutsche: Für die Bewohnenden und Mitarbeitenden ein ungewohntes Spektakel und eine willkommene Abwechslung im Alltag.

Bei Sonnenschein und frischem Wind im Gesicht, fuhren die Bewohnenden vom Heim Zopf matt und Heim Breiten mit der Kutsche zum Restaurant Chrüter Chrüz in Hergiswil. Dort wurde angeregt geplaudert, Kaffee getrunken und ein feines Dessert genossen. Es war ein erlebnisreicher Tag mit vielen unvergesslichen Eindrücken.

► Freibad/Hallenbad/Sportzentrum

► Freibad Willisau

Badi-Sommer endete dank schönem Wetter später als üblich – Mietkabinen müssen geräumt werden

Seit Betttag ist die Willisauer Badi wieder geschlossen. So lange in den «Herbst» hat die Freibad-Saison in Wil-

lisau wohl noch nie gedauert. Das schöne Wetter bei ausserordentlich hohen Temperaturen hat das möglich gemacht. Schlussendlich war die Badi aber dennoch nur an 69 Tagen geöffnet, was im Schnitt der letzten Jahre ist. Der Saisonstart im Vorsommer war wetter-



Im vergangenen Sommer haben diese beiden Meerjungfrauen und viele weitere Badegäste an 69 Tagen Gelegenheit gehabt, sich in der Willisauer Badi zu vergnügen.

und coronabedingt spät. Die Besucherzahl jedoch liegt mit nur gut 15 000 Gästen einiges unter dem Durchschnitt von zirka 20 000 Besuchern. Gefehlt haben ein paar Spitzentage. So blieb der absolute Rekord mit fast 35 000 Besuchern aus dem Jahrhundertsommer 2003 auch dieses Jahr bei weitem unerreicht.

Grandios waren die Zeltnacht und der Badi-Brunch von Ende Juni, wo das Badi-Areal einem richtigen Campingplatz geglichen hat. Aber auch der Risottoplausch mit Liveband war ein voller Erfolg.

Und nicht zuletzt hat Ende September in der Badi auch noch das verspätete Sommerfest mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stiftung Brändi, AWB Wil-

lisau inklusive einer prestigeträchtigen Badi-Olympiade und dem Überraschungsbesuch von Spitzenschwinger Joel Wicki stattgefunden.

Inzwischen ist die ganze Badeanlage schon fast komplett eingewintert, um im Frühling 2021 dann für die 99. Sommersaison parat gemacht zu werden, denn im 2022 kann das altehrwürdige Freibad in der Hasenburg das 100-Jahr-Jubiläum feiern.

Hinweis an die Mieterinnen und Mieter von Saison-Kabinen

Die Kabinen müssen bis Ende Oktober geräumt werden. Telefonische Anmeldung unter 041 972 60 10.



Neben dem eigentlichen Badi-Betrieb haben auf dem idealen Badi-Areal auch diesen Sommer immer wieder auch andere Anlässe stattgefunden: Jubla-Schnuppertag (unser Bild), Kinder-Spielfest Elternzirkel usw.

Hallenbad Willisau

Jahreskarten werden verlängert

Das Hallenbad war ab dem 14. März 2020 wegen des Lockdowns während fast zwölf Wochen geschlossen. Das Sportzentrum-Team hat diese Zeit intensiv genutzt, um fast die gesamte Schwimmanlage einer Generalrevision zu unterziehen. So erstrahlte das bald 50-jährige Hallenbad bei der Wiedereröffnung am 6. Juni in neuem Glanz. Gleich geblieben sind die gute Wasserqualität und die freundlichen Dienstleistungen der ganzen Hallenbad-Crew.

Da während des Lockdowns das Hallenbad ja nicht benutzt werden konnte, werden die Jahreskarten um die Hälfte der Lockdown-Zeit verlängert. Detailauskünfte dazu gibt es an der Hallenbad-Kasse.

Attraktives Schwimmkurs-Angebot

Gleich Ende August ist die erste Serie der ordentlichen Schwimmkurse «Herbst 2020» gestartet. Und trotz der vielen vorherigen Sommerferien-Schwimmkurse sind auch diese Kurse wieder sehr gut belegt. Die erste Serie der Herbst-Schwimmkurse ist jetzt fast schon zu Ende. Als nächstes folgen nun die einwöchigen Herbstferien-Schwimmkurse.

Die zweite Serie der ordentlichen Schwimmkurse beginnt gleich nach Ende der Herbstferien. Freie Plätze für die Ferienkurse wie auch für die zweite Schwimmkurs-Serie, welche bis Ende Jahr dauert, können unter schwimmkurse@willisau.ch nachgefragt werden.

Das ganze Programm ist auf www.sportwillisau.ch aufgeschaltet.



Die Schwimmschule des Hallenbad Willisau bietet Schwimmkurse aller Level an. Geleitet werden diese Kurse von einem sehr kompetenten Leiterteam. Andrea Amrein (unser Bild) ist nicht nur seit über zehn Jahren für die Schwimmkurs-Administration verantwortlich, sondern leitet auch selber Kurse.

«Schnellste Willisauer Wasserratte» am 9. Dezember 2020?

Ob und in welcher Form der Schülerwettkampf um die «Schnellsten Willisauer Wasserratten» wie geplant am

9. Dezember 2020 stattfinden kann, ist noch ungewiss. Viele Wasserratten hoffen natürlich, dass dieser beliebte Schwimmwettkampf nicht auch ein Opfer von Corona wird.

► Sportzentrum Willisau

COVID-19 erschwert den Vereins- und Lagersport

Das Corona-Virus hat das gesellschaftliche Leben, die Wirtschaft, die Kultur, den Sport und das Freizeitverhalten diesen Frühling von einer Woche auf die andere

ganz massiv verändert. Das bekommt natürlich auch das Sportzentrum Willisau zu spüren. Am heftigsten war der Einschnitt während des Lockdowns, wo die sehr vielfältige Sport-Infrastruktur auf dem Schlossfeld



COVID-19 erschwert den Vereins- und Lagersport allgemein. Die Erarbeitung und Durchsetzung der Schutzkonzepte fordert die Verantwortlichen stark. Viele Anlässe wie das Plauschturnier des VBC Willisau (unsere Bild vom Jahr 2019), der Schnellste Willisauer usw. mussten deswegen schon abgesagt werden.

mehrere Wochen völlig leer stand. Ab Mitte Mai durften die Sportbelegungen wieder hochgefahren werden, wenn auch nur in reduziertem Umfang und nur mit den entsprechenden Schutzkonzepten.

Von den Sommer-Sportlagern sind zirka $\frac{2}{3}$ normal durchgeführt worden. Dasselbe kann von den Herbst-Sportlagern gesagt werden. Die Sportlager an den übrigen Wochenenden werden zu gut der Hälfte durchgeführt. Einige Lager-OK's führen die Anlässe aus Respekt vor dem Virus nicht durch. Allgemein war und ist der Sportbetrieb der eigenen Vereine wie der Lagerbetrieb von

Auswärtigen sehr erschwert, und das wohl noch bis auf weiteres.

Einerseits sind die Vorgaben des BAG und des Kantons und andererseits auch die Schutzkonzepte der Sportverbände einzuhalten. Alle diese Vorgaben und Konzepte zielen darauf ab, die Hygienemassnahmen umzusetzen, allgemein grössere Abstände zu wahren und die Nachverfolgbarkeit von Kontakten zu gewährleisten. Daraus ergibt sich, dass die Belegungen weniger verdichtet werden können. Zusätzlich ist aber trotzdem überall auch ein hohes Mass an Eigenverantwortung gefordert.

► **Terminkalender 15. Oktober 2020 bis 15. Januar 2021**

► **Wichtige Termine**

Beginn Winterzeit

Sonntag, 25. Oktober / Umstellung: minus eine Stunde

Evtl. 2. Wahlgang Stadtrat

Sonntag, 8. November, Urnenbüro-Öffnungszeiten:
10.45 bis 11.15 Uhr

Häckselservice

Mittwoch, 11. November, Anmeldung unter 041 972 63 80 oder bauamt@willisau.ch

Laubtour mit Grünabfuhr

Montag, 23. November und Montag, 14. Dezember

Einwohnergemeindeversammlung (u. a. Budget 2021)

Montag, 23. November, 19.30 Uhr, Festhalle

Eidg. und kant. Abstimmung

Sonntag, 29. November, Urnenbüro-Öffnungszeiten:
10.45 bis 11.15 Uhr

Weihnachtsschulferien

Samstag, 19. Dezember 2020 bis Sonntag, 3. Januar 2021

jeden Donnerstag

Willisauer Café International, Vorstadt 23,
14.00–16.00

Hinweis zur Corona-Pandemie: Bitte klären Sie beim Veranstalter vorgängig ab, ob die jeweilige Veranstaltung tatsächlich stattfindet!

► **Veranstaltungskalender**

Oktober

15.10.–8.11. Eingefangen und Ausgestellt, Zeitgenössische Kunst im Gefängnis Willisau, ArtWillisau

15. Mittagstisch, Alter mit Zukunft, Restaurant Il Castello, 11.30

15. Go-Kart, Jugendkreis Willisau, gemäss Programm, 19.00

15. Internationaler Frauentreff Willisau, Zehntenplatz 2, 19.30

16. Ludothek, Spielabend für Erwachsene, Spittelgass 6, 19.30

17. Buuremärt Willisau, Rathausplatz, 08.00–12.00

20. Mütter- und Väterberatung (mit Anmeldung), Sozialberatungszentrum Willisau-Wiggertal (SoBZ), Alterssiedlung Zehntenplatz 2, 13.30–16.00

21. Offene Sammlung, Musikinstrumentensammlung Willisau, 14.00–17.00

24. Buuremärt Willisau, Rathausplatz, 08.00–12.00

24. Pflegeeinsatz im Ostergau, Naturschutz Verein Willisau, Biohof Vogel, Wüschiswil, 08.30–12.30

25. Jodlerklub Maiglöggli, Jodlermesse, Kath. Pfarrkirche, 10.00

25. Offene Sammlung, Musikinstrumentensammlung Willisau, 14.00–17.00

25. Klangprobe mit Carole Meier, Musikinstrumentensammlung Willisau, 14.15

28. Mütter- und Väterberatung (mit Anmeldung), Sozialberatungszentrum Willisau-Wiggertal (SoBZ), Alterssiedlung Zehntenplatz 2, 10.00–16.00

28. Offene Sammlung, Musikinstrumentensammlung Willisau, 14.00–17.00

30. Geschichten- und Liedervormittag, Regionalbibliothek Willisau, Bahnhofplatz 9A, 09.00

30. Konzert Abendmusiken, «Music zu lieblichen Violen», Musikinstrumentensammlung Willisau, 19.30

31. Buuremärt Willisau, Rathausplatz, 08.00–12.00

November

04. Mütter- und Väterberatung (mit Anmeldung), Sozialberatungszentrum Willisau-Wiggertal (SoBZ), Alterssiedlung Zehntenplatz 2, 10.00–16.00

04. Offene Sammlung, Musikinstrumentensammlung Willisau, 14.00–17.00

06. Lotto, Feldmusik Willisau, Festhalle, 20.00

07. 1. Rock and Dine, Männer Kochklub Willisau, MZA Gettnau, 19.00

07. Lotto, Feldmusik Willisau, Festhalle, 20.00

08. Offene Sammlung, Musikinstrumentensammlung Willisau, 14.00–17.00

08. Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung, Musikinstrumentensammlung Willisau, 14.15

11. Mütter- und Väterberatung (mit Anmeldung), Sozialberatungszentrum Willisau-Wiggertal (SoBZ), Alterssiedlung Zehntenplatz 2, 10.00–16.00

11. Kurs Bau eines Sistrums, Musikinstrumentensammlung Willisau, 13.30–16.00

11. Offene Sammlung, Musikinstrumentensammlung Willisau, 14.00–17.00

12. Herbstanlass, Alter mit Zukunft, Rathaus, 14.00

12. Internationaler Frauentreff Willisau, Zehntenplatz 2, 19.30

13. Alpamare, Jugendkreis Willisau, gemäss Programm, 19.00

15. Singen in den Wohnheimen, Jodlerklub Maiglöggli, 13.45–16.15

17. Mütter- und Väterberatung (mit Anmeldung), Sozialberatungszentrum Willisau-Wiggertal (SoBZ), Alterssiedlung Zehntenplatz 2, 13.30–16.00

18. Offene Sammlung, Musikinstrumentensammlung Willisau, 14.00–17.00

19. Wildessen, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 11.00

19. Mittagstisch, Alter mit Zukunft, Restaurant Sonne, 11.30

20. Spielabend für Erwachsene, Ludothek, Spittelgass 6, 19.30

20. Disney in Concert, Kultur in der Aula, Aula Kantonschule, 19.30

21. Disney in Concert, Kultur in der Aula, Aula Kantonschule, 19.30

21. Jahreskonzert, Stadtmusik Willisau, Festhalle, 20.00

22. Kinderkonzert, Stadtmusik Willisau, Festhalle, 13.30–14.30

22. Letzte öffentliche Führung durch die Sonderausstellung, Musikinstrumentensammlung Willisau, 14.15

22. Jahreskonzert, Stadtmusik Willisau, Festhalle, 17.00

25. Mütter- und Väterberatung (mit Anmeldung), Sozialberatungszentrum Willisau-Wiggertal (SoBZ), Alterssiedlung Zehntenplatz 2, 10.00–16.00

25. Offene Sammlung, Musikinstrumentensammlung Willisau, 14.00–17.00

26. Katharinenmarkt mit Maschinenmarkt, Altstadt

26. Budget-Kirchgemeindeversammlung, Kath. Kirchengemeinde, Rathaus, 19.30

28.–29.11. Samichlaus-Besuche, Jugendkreis Willisau

29. Konzert «BBBeethoven» Musikinstrumentensammlung, Aula Kantonsschule, 11.00

Dezember

01. Samichlaus-Höck, Alter mit Zukunft, Restaurant Post, 14.00

02. Mütter- und Väterberatung (mit Anmeldung), Sozialberatungszentrum Willisau-Wiggertal (SoBZ), Alterssiedlung Zehntenplatz 2, 10.00–16.00

02. Offene Sammlung, Musikinstrumentensammlung Willisau, 14.00–17.00

09. Mütter- und Väterberatung (mit Anmeldung), Sozialberatungszentrum Willisau-Wiggertal (SoBZ), Alterssiedlung Zehntenplatz 2, 10.00–16.00

09. Offene Sammlung, Musikinstrumentensammlung Willisau, 14.00–17.00

10. Internationaler Frauentreff Willisau, Zehntenplatz 2, 19.30

10. Adventsfeier, Alter mit Zukunft, Ref. Pfarrzentrum, 14.00

10. Bowling, Jugendkreis Willisau, Sport Rock Cafe, 19.00

12. Konzert, Feldmusik Willisau, Festhalle, 20.00

13. Klangprobe neue Leier, Musikinstrumentensammlung Willisau, 14.15

13. Konzert, Feldmusik Willisau, Festhalle, 14.30

15. Mütter- und Väterberatung (mit Anmeldung), Sozialberatungszentrum Willisau-Wiggertal (SoBZ), Alterssiedlung Zehntenplatz 2, 10.00–16.00

17. Mittagstisch Alter mit Zukunft, Restaurant Mohren, 11.30

22. Mütter- und Väterberatung (mit Anmeldung) Sozialberatungszentrum Willisau-Wiggertal (SoBZ), Alterssiedlung Zehntenplatz 2, 13.30–16.00

31. Silvester Night 2020, Jugendkreis Willisau, Festhalle

Januar

08. Ludothek, Spielabend für Erwachsene, Spittelgass 6, 19.30

Hinweise

Veranstaltungen auf www.willisau.ch selber erfassen

Die Veranstaltungen können Sie jederzeit auf unserer Webseite www.willisau.ch mit Ihrem Organisationslogin erfassen. Jeweils am Redaktionsschluss des Willisau Infos werden die Veranstaltungen von der Webseite heruntergeladen und hier abgedruckt. Bei Fragen zu Ihrem Login wenden Sie sich an die Stadtkanzlei unter 041 972 63 63 oder stadtkanzlei@willisau.ch.

Jahres- und Abfallentsorgungskalender 2020

red. Der Willisauer Planer (Jahreskalender 2020) und der Abfallentsorgungskalender 2020 können unter www.willisau.ch -> Online-Schalter heruntergeladen werden.

Flexicard (Bahnbillett)

Sie können die Flexicard direkt über die Homepage bestellen: GA-Bestellprogramm auf www.willisau.ch (SBB-Tageskarten). Benützen Sie doch einfach dieses bequeme Angebot von zu Hause aus.

Raumverwaltungsplattform

Die Reservationsplattform erreichen Sie über unsere Homepage www.willisau.ch unter der Hauptrubrik Sportzentrum/Raumreservation oder telefonisch über 041 972 63 80 (Bauamt) und 041 972 60 10 (Sportzentrum).

Impressum

Herausgeberin: Stadtkanzlei Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Tel. 041 972 63 63
stadtkanzlei@willisau.ch, www.willisau.ch
Erscheinung: Quartalsweise in alle Haushalte

Layout: Agentur Frontal AG, Bruggmatt 1, 6130 Willisau
Nächste Ausgabe: Januar 2021
Einsendeschluss: 10. Dezember 2020
Sie können jede Ausgabe des WillisauInfos unter www.willisau.ch ausdrucken/ansetzen.

Bestellung

Die Zustellung der Broschüre «WillisauInfo» inkl. der Schulbroschüre «Schuel isch es» erfolgt in alle Haushalte von Willisau. An interessierte auswärtige Personen wird die Broschüre gegen eine Jahresabo-Gebühr

von CHF 20.– versandt. Für die Bestellung der nächsten Ausgaben verwenden Sie bitte den untenstehenden Talon. Sie erhalten danach eine anteilmässige Rechnung für das laufende Jahr.

Bestelltalon «WillisauInfo» und «Schuel isch es»

Das «WillisauInfo» und «Schuel isch es» wird in alle Willisauer-Haushalte versandt. Der Anmeldetalon gilt für weitere Interessenskreise.



Name Vorname

Strasse PLZ/Ort

Datum

Talon senden an
Stadtkanzlei Willisau
Zehntenplatz 1
6130 Willisau
oder per E-Mail
stadtkanzlei@willisau.ch
Tel. 041 972 63 63